

MICHAELA EGDMANN

- 1958 in Dresden geboren, aufgewachsen in der Oberlausitz
- 1977-1982 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden,
Fachrichtung Plastik
- 1982 Diplom als Bildhauerin bei Professor Wittig
- 1982-1984 Förderstipendium des Verbandes Bildender Künstler,
danach freischaffend
- 1984 Geburt des Sohnes Jacob
- 1987 Hilfspflegerin im Pflegeheim Katharinenhof Meißen
- 1982-2022 Kursleitung u.a. für Lehrlinge der Porzellanmanufaktur Meißen,
für die Internationale Dresdner Sommerakademie für Bildende
Kunst, Kursaufbau im Rahmen eines Projektes im Kavaliershaus
Schloss Moritzburg, in der Kunstakademie Dresden e.V.,
Kongress der Internationalen Holzschutzbranche,
Inhaberin von Kunstkurse Dresden
- 2004 Stipendium der Cranach-Stiftung in Wittenberg
- 2008 Stipendium der Landeshauptstadt Dresden
- 2020 Förderung Werkverzeichnis NEUSTART KULTUR
- Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler
 - Ausstellungen und Ausstellungenbeteiligungen im In-und Ausland

Kunst im öffentlichen Raum

- u.a.: „Portrait S.B.“, Bronzerelief Haus Elbstraße 4 in Meißen
„Reichenbacher Venus“, Beton, lebensgroß, Reichenbach
„Drei Köpfe auf Stelen“, Beton, polychrom, überlebensgroß,
Elblandkliniken Meißen-Radebeul
Objekt „Bank(e)lese“, Haus der Presse Dresden

Kunst im öffentlichen Besitz

- u.a.: Kulturamt Dresden, Institut für Geschichte der Medizin Dresden,
Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Stadtmuseum und Landratsamt
Meißen, Sächsische Landesbibliothek- Staats- und Universitätsbibliothek,
Kunstfonds, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Literaturhinweis

- Kürschners Handbuch der Bildenden Künstler (Deutschland, Österreich, Schweiz), 1. Jahrgang 2005
- Jürgen Matschie „Künstler der Oberlausitz“, 2009
- „1000undDeineSicht“, Dokumentation, Sandstein Verlag, 2023